

Herrn
Oberbürgermeister Martin Horn

rsk-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 16.01.2024

Antrag nach §34 GemO: Ausbau der Nachtmediation

Sehr geehrter Oberbürgermeister Martin Horn,

die unterzeichnenden Fraktionen beantragen, das Thema Ausbau der Nachtmediation auf die Tagesordnung des Gemeinderates aufzunehmen. Ziel ist es, das Team der Nachtmediator*innen schnellstmöglich um 4 Mitarbeiter*innen (50%) auszubauen. Ebenfalls soll eine Ausweitung der Einsatzzeiten und eine Ausdehnung der Nachtmediation auf weitere Tage in den Sommermonaten angestrebt werden. Dem Gemeinderat ist zeitnah eine erste Evaluation der bisherigen Erfahrungen mit den Nachtmediator*innen vorzulegen.

Begründung:

Die Einführung der Nachtmediator*innen kann durchweg als Erfolg gewertet werden. In der Pressemeldung zur Ausweitung des Kommunalen Vollzugsdienst kommt die Verwaltung zu folgender Einschätzung: „Die erste Bilanz der Nachtmediatoren ist positiv: Von Mai bis Mitte Oktober haben die Teams insgesamt 16.200 Platznutzende angesprochen, insbesondere zu den Themen Musikboxen/Lärm, Vermüllung und Wildurinieren. Das Gesprächsangebot wurde sehr gut aufgenommen. Die überwiegende Mehrheit zeigte Verständnis für die Bedürfnisse der Anwohnenden. Diese wiederum berichten, dass sich die Gesamtsituation mit der Anwesenheit der Nachtmediatoren erheblich verbessert habe und es abends und nachts deutlich ruhiger sei. Auch am Seepark hat sich dadurch die Lage spürbar entspannt.“

Es wäre daher konsequent, dass mit der Verdoppelung des Vollzugsdienstes auch die Stärkung des Elements einhergeht, das bislang selbst mit geringen Stellenprozenten am meisten zur Verbesserung der Lage von Anwohnenden beigetragen hat und von Platznutzenden gut angenommen wird. Im Gegensatz zur Anstellung von weiteren Personen im Vollzugsdienst, sind die Ausbildungszeiten für Nachtmediator*innen deutlich kürzer, so dass schon für den kommenden Sommer eine Entspannung des Konfliktes möglich wäre.

Wie Ordnungsbürgermeister Stefan Breiter gegenüber der Badischen Zeitung äußert, sei es Aufgabe des Gemeinderats, die Ausweitung der Nachtmediation zu beschließen. Dieser Verantwortung kommen die beantragenden Fraktionen hiermit nach. Es erschließt sich den beantragenden Fraktionen nicht, warum erst noch einen weiteren Sommer

abgewartet werden soll, bis das Konzept der Nachtmediation ausgeweitet wird. Mit den Nachtmediator*innen hat Freiburg einen wirksamen Weg gefunden, der zum ersten Mal nachhaltig zu einer Befriedung im Lärmkonflikt beiträgt.

Mit freundlichen Grüßen

Simon Waldenspuhl
Fraktionsvorsitzender JUPI

Sergio Pax
stellv. Fraktionsvorsitzender JUPI

Sophie Kessl
stellv. Fraktionsvorsitzende JUPI

Ramon Kathrein
stellv. Fraktionsvorsitzender JUPI

Simon Sumbert
Fraktionsvorsitzender Bündnis90/Die Grünen

Lars Petersen
Stadtrat Bündnis 90/Die Grünen

Lina Wiemer-Cialowicz
Fraktionsvorsitzende Eine Stadt für alle

Felix Beuter
Stadtrat Eine Stadt für alle

Julia Söhne
Fraktionsvorsitzende SPD/Kulturliste

Ludwig Striet
Stadtrat SPD/Kulturliste

Atai Keller
Stadtrat SPD/Kulturliste